

# Technisches Datenblatt

## Parat PU Express

## PU Grundierung

### Merkmale

- sehr emissionsarm, EC 1 Plus
- wasser- und lösungsmittelfrei
- als Dampfbremse geeignet
- sehr schnelle Trocknung
- verarbeitungsfertig

### Produktbeschreibung

Hochwertiger, wasser- und lösemittelfreier, verarbeitungsfertiger Voranstrich auf Polyurethanbasis mit beschleunigter Trocknung.

Lieferform: 11 kg Kunststoffgebinde - 42 Gebinde/462 kg pro Palette

Verbrauch: als Grundierung: ca. 100 - 150 g/m<sup>2</sup> je nach Untergrund

als Dampfbremse: ca. 350 – 450 g/m<sup>2</sup> je nach Untergrund

Trocknung: als Grundierung ca. 1 Stunde je nach Untergrund

als Dampfbremse ca. 12 Stunden (ideal) je nach Untergrund

Verarbeitungstemperatur: ab + 15°C

### Anwendungsbereich

Nur im Innenbereich zum Grundieren von normal bis stark saugenden, leicht absandenden Estrichen vor der Verklebung mit PU- und MS-Klebstoffen sowie Spachtelmassen.

Auch zur Reststaubbinding auf gipsbasierten Estrichen. Für Fußbodenheizung geeignet. Zur Absperrung erhöhter Restfeuchtigkeit in Zementestrichen bis max. 3,5 CM%, auf Fußbodenheizung bis max. 3 CM%. Nicht geeignet auf ungeschliffenen sowie mit ContiFinish behandelten V100 oder OSB -Platten.



## Lagerung

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebäude  
lagerfähig: 270 Tage

## Verarbeitung und Werkzeuge

Empfohlenes Werkzeug:

feinporige Schaumstoffwalze, kurzborstige Velourwalze, Gummischieber,  
Streichbürste, Federblattspachtel

Geeignete Untergründe:

Zementestriche, Calciumsulfatestriche, geschliffene Spanplatten V100 (E 1),  
geschliffene OSB-Platten, Fertigteilstriche.

Untergrund:

Der Untergrund ist vor der Verlegung gemäß DIN 18356 / 18365 und den allgemein anerkannten Regeln des Faches zu prüfen. Der Untergrund muss druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauer trocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffbarkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit des Zement- und Calciumsulfatestriches, sowie Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.

Allgemein anerkannte Regeln des Faches und der Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen. Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:

DIN 18356 „Parkettarbeiten“

TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett“

Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“

TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“

BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

DIN EN 14342 „Parkett und Holzfußböden“



**Vorbehandlung:**

Zement und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden .  
Haftungsmindernde oder labile Schichten wie Estrichrandzonen, Sinterschichten, alte  
Klebstoff- und Belagsreste sind maschinell durch abschleifen, abräsen oder  
kugelstrahlen zu entfernen. OSB- oder V100 Spanplattenböden müssen gut  
angeschliffen werden!

**Verarbeitung:****Verwendung als Grundierung:**

Parat PU Express aufschütteln und mittels geeignetem Werkzeug dünn auf den  
Untergrund auftragen, wobei Pfützenbildung zu vermeiden ist. Eine Trockenzeit von  
ca. 60 Minuten ist einzuhalten!

**Verwendung als Dampfbremse:**

Parat PU Express aufschütteln und mittels geeignetem Werkzeug dünn auf den  
Untergrund auftragen , wobei Pfützenbildung zu vermeiden ist. Zur Erzielung einer  
Dampfbremse mit Parat PU Express eine zweite Lage mit der Rolle kreuzweise  
auftragen. Trocknungszeit zwischen den Lagen je nach Raumklima 1 Stunde, nach  
der zweiten Schicht idealerweise 12 Stunden.

**Verklebung:**

Nach der Trocknung von Parat PU Express direkte Verklebung mit Parat Objekt, Parat  
Objekt Plus, Parat Strong oder Parat 2K PU „Neu“.

**Spachteln:**

Für nach folgende Spachtelungen ist die noch frische Grundierung direkt nach der  
Applizierung mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm im  
Überschuss (ca. 3,5 – 4,0 kg/m<sup>2</sup>) abzustreuen. Überschüssiger, nicht vollständig  
eingebundener Quarzsand ist nach der Trocknung durch geeignete Maßnahmen  
(Abkehren, Absaugen o. Ä.) restlos zu entfernen.



## Sonstige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz:

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen .

Giscode: RU 1

